

# **Bericht**

## **des Rechnungshofausschusses**

**über den Bericht des Rechnungshofes betreffend EU-Finanzbericht 2015 - Reihe BUND 2017/49 (III-49 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungsüberprüfung im Wirkungsbereich des

**Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Finanzen sowie für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, aller Länder und der Stadt Wien**

**betreffend EU-Finanzbericht 2015**

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **2. Sitzung am 31. Jänner 2018** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Wolfgang Zanger die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 21. Juni 2018 behandelt.

### **6. Sitzung am 21. Juni 2018**

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend EU-Finanzbericht 2015 - Reihe BUND 2017/49 (III-49 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2018 06 21

**Wolfgang Zanger**  
Berichtersteller

**Dr. Irmgard Griss**  
Obfrau

